

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Standesfälle 2023
- Weihnachtsgewinnspiel
- Caritas Haussammlung
- Information Gemeinderatswahl
- Information Lawinenradar B 311
- Information der Bücherei



BERGSTEIGER
DÖRFER

WEISSBACH
BEI LOFER



naturpark
weißbach

GEMEINDEZEITUNG



Frühlingserwachen in Weißbach

Herausgeber:

Gemeinde Weißbach
Unterweißbach 36
5093 Weißbach

WEISSBACH.at



DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP





**Liebe Weißbacherinnen,
liebe Weißbacher**

Kaum hat das neue Jahr begonnen, sind wir auch schon wieder mittendrin. Wenn in den Bergen mittlerweile auch genug Schnee liegt, schaut es in Tallagen leider um nichts besser aus als im Vorjahr. Ohne künstliche Beschneigung würde es mit dem Wintertourismus schlecht ausschauen. Daher wird man sich in nächster Zeit bestimmt über Alternativen Gedanken machen müssen. Ich bin überzeugt, dass wir als Naturparkgemeinde und Bergsteigerdorf hierbei schon vor vielen Jahren den richtigen Weg eingeschlagen haben.

In der ersten Sitzung der Gemeindevertretung haben wir die Jahresrechnung 2023 beschlossen. Das Erfreuliche daran ist, dass wir im letzten Jahr doch zum Teil erhebliche Mehreinnahmen als budgetiert hatten. Vor allem im Bereich der Seisenbergklamm konnten wir Rekordeinnahmen verzeichnen. Auch der Ertrag aus unseren Photovoltaikanlagen war weit über dem angenommenen Wert. Erfreulicherweise waren auch die Kommunalsteuereinnahmen sehr gut. Dadurch war es uns möglich, einige Kredite vorzeitig zu tilgen. Mit Jahresende lag die Verschuldung der Gemeinde bei ca. 800.000 Euro. Die vergleichsweise niedrige Kreditlast kommt uns bei der angespannten Zinslage doch sehr entgegen. Vorausschauend auf das heurige Jahr werden die Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen aufgrund der schlechten Konjunktur voraussichtlich eher zurückgehen, andererseits die Ausgaben, vor allem im Sozialbereich, doch erheblich steigen. Es erfordert immer wieder das gewisse Gespür, damit man auch als finanzschwache Gemeinde mehr als nur die Pflichtaufgaben bewältigen kann.

Wie schon vor längerer Zeit berichtet, wollen wir im unteren Saalachtal (Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach) ein offenes Jugendprojekt auf die Beine stellen. Dafür soll eine Person für ca. 30 Wochenstunden beschäftigt werden. Das Land Salzburg unterstützt dieses Projekt mit ca. 40 % für vorerst einmal drei Jahre. Ursprünglich wollten wir die Betreuungsperson über den Regionalverband Salzburger Saalachtal anstellen. Da dies aber rechtlich gar nicht so einfach ist, haben wir uns gemeinsam mit Akzente Salzburg dazu entschlossen, die Anstellung für dieses Jugendprojekt über die Kinderfreunde Salzburg laufen zu lassen. Diese sind momentan dabei, eine geeignete Person zu finden, damit wir noch im heurigen Frühjahr starten können.

Ebenfalls wollen wir vier Gemeinden des unteren Saalachtals in Zukunft eine Tagesbetreuung und eventuell auch betreutes Wohnen anbieten. Gerade in diesem Bereich ist der Bedarf in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Da die Fa. Meiberger aus Lofer auf deren Grundstück (gegenüber dem Seniorenheim Lofer) Wohnanlagen errichtet, beabsichtigen wir hier ein Tagesbetreuungszentrum sowie bei entsprechendem Bedarf betreutes Wohnen anzubieten. Die Organisation der Betreuung soll entweder über einen sozialen Anbieter oder wenn machbar über das Seniorenheim erfolgen. Da der Baubeginn der Anlagen bereits im März erfolgen soll, müssen wir zeitnah entscheiden, in welche Richtung wir gehen wollen. Dazu werden wir einige solcher Anlagen besichtigen um herauszufinden, welcher Weg der Beste für unsere Region ist. Uns als Gemeinden ist auf alle Fälle bewusst, dass daran kein Weg vorbeiführt.

Einige von euch werden den lauten Knall am Nachmittag des 20. Februar vernommen haben. Die im Spätherbst geplante und durch den einsetzenden Winter verschobene Sprengung eines Felsens am Radweg konnte nun durch die Firma Höhenarbeit GmbH durchgeführt werden. Glücklicherweise ist alles nach Plan verlaufen. Da dies schon der dritte größere Ereignisfall in einem Jahr ist, wird auch die Beurteilung des Risikos (Risikoanalyse) für den Radweg immer schwieriger. Daher werden wir noch im Frühjahr gemeinsam mit Experten des Landes Salzburg nach Lösungen suchen, wie man den Radweg auch langfristig sicher betreiben kann.

Da im Zuge der Aufschließung der neuen Baugründe beim Haus Michael ein Steinschlagschutznetz angebracht werden muss, haben wir eine Gefahrenanalyse für die Objekte unterhalb des Güterweges Weberbauer in Auftrag gegeben. Als Ergebnis daraus wäre geplant das vorgesehene Schutznetz so zu verlängern, dass auch diese Wohnhäuser einen adäquaten Schutz haben. Zurzeit werden die Kosten für die Schutznetze mittels einer Ausschreibung erhoben. Der Teil welcher die neuen Baugründe betrifft, kann nicht von Bundes- und Landesseite gefördert werden. Dieser ist vom Grundeigentümer selbst zu tragen. Den restlichen Teil würden wir als Gemeinde gemeinsam mit der WLV umsetzen.

Wie allgemein bekannt, hat der Pächter des Klammstüberls, Manfred Maierhofer, mit letztem Herbst seinen Pachtvertrag gekündigt. Daher waren wir auf der Suche nach einem Nachpächter für das Stüberl sowie das Klamminkasso. Leider war das Interesse nicht sehr groß. Obwohl wir zahlreiche Gespräche mit einheimischen Interessenten geführt haben, war schlussendlich niemand bereit dies anzugehen. Mitte Jänner hat sich Bodo Böhm aus Zell am See als künftiger Pächter beworben. Er betreibt zurzeit eine Reinigungsfirma in Zell am See. Da er ein

gelernter Koch ist, will er wieder zurück zu seinen Wurzeln und seine Firma verkaufen, um in Weißbach das Klammstüberl mit dem Klamminkasso zu betreiben. Er ist gerade dabei das Lokal sowie die Küche ein wenig zu adaptieren. Wenn alles funktioniert, will er bereits über Ostern das Lokal öffnen. Wir wünschen ihm jetzt schon alles Gute.

Bei der letzten Sitzung haben wir eine Förderung für die Bewirtschaftung von Steilflächen beschlossen. Diese soll den Landwirten zukommen, welche mit der Bewirtschaftung dieser Felder doch einen erheblichen Mehraufwand haben. Im Grunde müssen wir dankbar sein, dass sie noch bereit sind diese Mühen auf sich zu nehmen, denn wir profitieren alle davon, Gäste wie Einheimische. Wenn die Fördersumme mit 250,- Euro auch nicht besonders viel ist, stellt es doch eine gewisse Wertschätzung gegenüber den betroffenen Landwirten dar.

Momentan haben wir in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen drei Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Daher benötigten wir für vorerst zwei Jahre neben unserer bewährten Sonderkindergartenpädagogin eine Assistenz im Kindergarten. Für die ausgeschriebene Stelle haben sich erfreulicherweise fünf Bewerberinnen beworben. Es freut mich, dass wir diese Stelle der Kindergartenassistentin schlussendlich mit Maria Hagn an eine Weißbacherin vergeben konnten. Da Maria auf diesem Gebiet schon sehr viel an Erfahrung mitbringt, bin ich überzeugt, dass sie sich schnell in das Team des Kindergartens eingliedern wird. Wir wünschen ihr für ihre Tätigkeit im Kindergarten alles Gute.

Mit Ende Jänner wurde ein Lawinenradar zur Beobachtung der Wieserlawine und der Lahnerhornlawine installiert. Für die örtliche Lawinenkommission war die Beurteilung dieser Lawenstriche immer sehr schwierig. Nun hat man mit dieser Radaranlage, welche in der Schweiz entwickelt wurde und nun schon in vielen Ländern zum Einsatz kommt, ein Instrument, womit man etwaige Sperrzeiten doch erheblich verkürzen kann. Genauere Informationen findet ihr im Blattinneren vom Landesgeologen Mag. Gerald Valentin.

Am 10. März finden wie allgemein bekannt die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. Erfreulicherweise haben sich wieder drei Parteien für die Gemeindevertretungswahlen und zwei Bewerber für das Bürgermeisteramt bereit erklärt zu kandidieren. Dass dies nicht mehr so selbstverständlich ist, sieht man in anderen Gemeinden. Für eine Gemeinde und deren Bürger sind diese die wichtigsten Wahlen überhaupt. Denn bei keiner anderen Wahl habe ich als Gemeindebürger die Möglichkeit so aktiv mitzubestimmen, wer die Geschicke der Gemeinde in den nächsten Jahren führen soll bzw. wer mich in der Gemeinde vertreten soll.

Wenn man es so will, kann man auch von einer Richtungsentscheidung sprechen. Daher meine Bitte: Macht von eurem Wahlrecht Gebrauch. Jetzt, kurz vor Ende dieser Legislaturperiode, möchte ich aber auch die Gelegenheit nützen und mich bei allen Gemeindevorstandmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe, dass wir das auch in der nächsten Gemeindevertretung so beibehalten werden. Etwas zum Besseren verändern geht nur gemeinsam.

Euer Bürgermeister


Josef Michael Hohenwarter

Email: buengermeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441



Die Gemeinde Weißbach
und ihre Bediensteten
wünschen frohe Ostern!

Standesfälle 2023

GEBURT

Jakob Peter Sieger am 16.05.
von Karola Sieger und Peter Hagn

Leonhard Aberger am 07.06.
von Lena Aberger und Hermann Leitinger

Xaver August Schönauer am 31.08.
von Viktoria und Patrick Schönauer

Lorenz Möschl am 23.12.
von Barbara Möschl und Albert Haitzmann

HOCHZEIT

Ruth Hohenwarter und **Andreas Auer** am
26.01.

Romana Rameder und **Johannes Kroneder** am
23.05.

Melanie Fischer und **Sebastian Hagn** am 24.06.

TODESFÄLLE

Erna Möschl, Seniorenheim Lofer, am 10.03.

Edeltrud Haitzmann, OW 28, am 31.03.

Katharina Möschl, Seniorenheim Lofer, am 25.09.

Rudolf Haitzmann, Oberweißbach 17, am 02.11.

Vortragsabend Federwild

Montag, 29. April, um 19 Uhr im Florianisaal

- Lebensraum Haselhühner [Masterstudent Gabriel Staubmann, BOKU Institut Wildbiologie & Jagdwirtschaft]
- Bartgeier Auswilderung im Nationalpark Berchtesgaden [David Schuhwerk, Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern]
- Posterausstellung Raufußhühner



Foto: Markus Leitner

Ausflug in den Naturpark Attersee & Bergsteigerdorf Steinbach



Samstag, 18. Mai, ganztägig. Für alle WeißbacherInnen, Naturpark Mitglieder & Interessierte. € 46 pP

- Besuch Naturpark Ausstellung „Am Laufsteg ins Zwetschkenreich“
- Schifffahrt Attersee
- Heimathaus & Holzknechtmuseum mit Führung, LEADER Projekt „Digitale Zeitreise“
- Bierschmiede Führung mit Verkostung

Grenzgänger Wandermarathon & Trail Run

Samstag, 6. Juli – www.grenzgaenger-trail.com

- Wandermarathon: 17 km, 800 hm, Teilnahme Gebühr € 20 bis 31.05., danach € 25
- Trail Run EASY: 17 km, 800 hm, Teilnahme Gebühr € 30 bis 31.05., danach € 35
- Trail Run INTENSE: 31 km, 1.445 hm, Teilnahme Gebühr € 40 bis 31.05., danach € 45



Foto: Felix Christoph Hohenwarter

Schirmherren Anton Palzer & Hannes Lohfeyer

Steinadler Sichtungen melden



Foto: Markus Leitner

Seit letztem Jahr wird das Steinadler Monitoring unseres Revierpaares leider nicht mehr vom Nationalpark Berchtesgaden übernommen. Um die langjährige Datenreihe zu erhalten, möchten wir dieses gerne fortführen. Daher bitte um eure Hilfe, **meldet Steinadler Sichtungen im Raum Weißbach im Formular unter dem QR Code** oder einfach per SMS an 0664 532 28 12 [wo, wann, wie viele etc.]



Praktikanten Unterkunft gesucht

Für den Zeitraum von 27. Mai bis 27. September wird eine Unterkunft für die Naturpark Praktikantin benötigt. Falls jemand etwas weiß, bitte bei Sandra melden 0664 532 28 12, Danke!



naturpark
weißbach

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Caritas Haussammlung

Alles Gute kommt von oben. Und von dir!

Haussammlung 1. bis 31. März 2024

Direkte Hilfe vor Ort

Stell dir vor, alle Menschen könnten in einer warmen Wohnung leben, in der alle Familienmitglieder genug Platz haben. Und alle hätten nach Abzug der Fixkosten noch genug Geld, um sich gesundes Essen zu kaufen. Genug für Freizeitaktivitäten mit Freundinnen und Freunden. Stell dir vor, alle Kinder hätten die gleichen Chancen.

Mit deiner Spende bei der Haussammlung 2024 trägst du genau dazu bei.

Stell dir vor, die Zukunft wird wunderbar und du bist schuld.

Wenn Menschen in die Caritas Sozialberatung kommen, sind sie oft verzweifelt. Wir hören ihnen zu und schenken ihnen Zuversicht. Weil wir wissen, dass wir die Last auf ihren Schultern ein Stück leichter machen können: mit Beratung, Unterstützung beim Stellen von Anträgen, mit Lebensmittel- und Kleidergutscheinen oder finanzieller Nothilfe, zum Beispiel, wenn die Energierechnung nicht zu bewältigen ist. In unseren Lerncafés begleiten wir Kinder aus einkommensschwachen Familien bei ihrem schulischen Erfolg – kostenlos.

Das sind einige Beispiele dafür, wie die Caritas in deinem Umfeld Menschen in schwierigen Lebenslagen hilft und dank Spenden Leben verändern kann.

Kleine Geste, große Wirkung: Unterstütze bitte die Haussammlung 2024

Im ganzen März gehen freiwillige Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür und bitten für diese wichtige Hilfe um Spenden. Wir bitten dich, sie gut aufzunehmen und danken dir herzlich, wenn du dich dazu entscheidest, einen Beitrag für Menschen in Not zu leisten.

- 40 % deiner Spende bleibt in deiner Pfarre für die Unterstützung von Menschen in Not direkt vor Ort.
- 60 % deiner Spende verwendet die Caritas dazu, Menschen in deiner Region zu helfen.

Menschen in Not stehen die örtliche Pfarre, das regionale Caritaszentrum und die Sozialberatungsstellen gerne als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

www.caritas-salzburg.at

Caritas
Wir helfen.

Weihnachtsgewinnspiel 2023

47 Personen haben beim
Weihnachtsgewinnspiel 2023 teilgenommen:

Herzliche Gratulation an folgende Gewinner:

Tobias Hagn	Johanna Maltan
Maria Hagn	Richard Möschl
Christl Haitzmann	Richard Schider
Hannes Hinterseer	Theresia Volgger
Stefanie Hinterseer	Lisbeth Wallner
Maresi Hohenwarter	Gaby Zwickl

Herzlichen Dank an die Spender der Preise:

**Almenwelt Lofer, Gasthof Seisenbergklamm,
Gasthof Lohfeyer, Naturpark Weißbach, Spar-
Markt Hohenwarter und Stiegl Bier**

Information Gemeinderatswahl

Wahl der Gemeindevertretung- und
des Bürgermeisters am

Sonntag, den 10. März 2024

Wahllokal:

Sitzungszimmer Gemeindeamt

Wahlzeit:

7:00 bis 13:00 Uhr

Verbotzone - Wahlwerbung, Waffenbesitz etc.:
50 Meter im Umkreis des Wahllokales

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde Weißbach per Stichtag 21. Dezember 2023 mit Hauptwohnsitz gemeldet waren.

Alle EU-BÜRGER, die in der Gemeinde Weißbach mit Stichtag 21. Dezember 2023 mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, sind für die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl ebenfalls **wahlberechtigt!**

Grundvoraussetzung ist, dass die Person im Wählerverzeichnis der Gemeinde aufscheint.

Sollte jemand aus einem bestimmten Grund am Wahltag nicht anwesend sein, so besteht die Möglichkeit eine **Wahlkarte (= Briefwahlkarte)** beim Gemeindeamt zu beantragen.

Letzter Termin:

Donnerstag, 7. März 2024, bis 12:30 Uhr

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevertretung
von Weißbach bei Lofer am 10. März 2024

Listen-Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einstreichen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Vorzugsstimme für
1	<input type="radio"/>	ÖVP	Weißbacher Volkspartei - Team Bgm. Sepp Hohenwarter	
2	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
3	<input type="radio"/>	SPÖ	Herbert Hirschbichler & sein Team für Weißbach	

Vorzugsstimmen können bei Wahlen nur an jene Personen vergeben werden, die auf dem Wahlvorschlag der gewählten Partei aufscheinen (auf dem Stimmzettel für die Gemeinderatswahlen in der Spalte rechts neben der Parteibezeichnung). Eine Vorzugsstimme ist ungültig, wenn eine Person eingetragen wird, die

- auf keinem Wahlvorschlag einer Partei aufscheint oder
- im Wahlvorschlag einer anderen als der gewählten Partei aufscheint.

Es gilt also der Grundsatz, dass die **Parteistimme die Vorzugsstimme "schlägt"**.

Wird der Name einer Kandidatin/eines Kandidaten mehrmals eingetragen, so zählt dies als eine Vorzugsstimme. Es ist nicht möglich, ein und derselben Person auf demselben Wahlzettel mehrere Vorzugsstimmen zu geben.

Damit die Vorzugsstimme gültig ist, muss

- eindeutig erkennbar sein, welcher Kandidatin/welchem Kandidaten eine Vorzugsstimme gegeben wird,
- die Eintragung an der dafür vorgesehenen Stelle am Stimmzettel erfolgt sein,
- der Stimmzettel selbst gültig sein.

Information Lawinenradar B 311

Die B311 Pinzgauer Straße spielt eine entscheidende Rolle für die Wirtschaft, den Tourismus und die Bevölkerung im Pinzgau. Allerdings ist die B311 auch von den Risiken der Natur, insbesondere von Lawinen im Winter, betroffen. Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer bei starkem Schneefall zu gewährleisten, übernehmen die Mitglieder der Lawinenkommissionen eine zentrale Rolle. Sie müssen die Gefahrenlage einschätzen und entsprechende Entscheidungen treffen. Die Lawinenkommissionen und die Straßenmeisterei sind sich auch bewusst, dass eine Straßensperre erhebliche negative Auswirkungen auf die ganze Region hat und daher nur als letzte Maßnahme zu veranlassen ist.

Zur Verringerung der Sperrzeiten wurden in den letzten Jahren im Bereich Brandlhof Sprenganlagen installiert, durch welche instabile Schneeablagerungen in den steilen Hängen beseitigt werden können. Im Gemeindegebiet von Weißbach bei Lofer geht von der Lahnerhorn- und Wieserlawine eine hohe Gefahr aus. Hier sind Sprengungen nicht möglich, da durch künstlich ausgelöste Lawinen der Wald beschädigt werden könnte und dessen Schutzwirkung verloren geht. Die Errichtung von Schutzbauten im Anbruchgebiet ist nicht kostenwirksam, und auch die Errichtung einer Galerie im Talboden hätte kein positives Kosten-Nutzenverhältnis.

Die Lösung in diesem Fall ist die Installation eines sogenannten Lawinenradars. Die Radartechnologie eignet sich besonders gut für die Überwachung von Naturgefahren, da Radiowellen Objekte über große Entfernungen trotz Nebel, Wolken, Regen oder Schneefall erkennen können.



Das Radar sendet kontinuierlich elektromagnetische Signale aus, die am gegenüberliegenden Hang reflektiert werden. Durch die Analyse der reflektierten Signale kann das Radar Informationen über eine Lawine erhalten. Das für die Lawinen-

detektion eingesetzte Radargerät nutzt den Dopplereffekt, um die durch sich bewegende Objekte verursachten Frequenzverschiebungen zu erfassen. Doppler-Radargeräte sind für die Geschwindigkeitsmessung auf der Straße bekannt, jedoch kann dasselbe Prinzip auch für die automatische Erkennung von Lawinen verwendet werden. Die speziell für Outdoor-Anwendungen konzipierten Geräte haben Reichweiten von wenigen Kilometern. Durch spezielle Algorithmen wird die Signatur einer Lawine im Radarsignal in Echtzeit erkannt, und der Lauf der Lawine kann verfolgt werden, während sie sich talwärts bewegt.

Dank des Echtzeitcharakters dieser Technologie können gefährdete Straßenabschnitte sofort z.B. über Ampel oder Schranken gesperrt werden, noch bevor die Lawine den Talboden erreicht. Bei Einsatz eines Lawinenradars muss eine Straße durch die Lawinenkommission nicht vorsorglich gesperrt werden. Im Fall der B311 soll es gelingen die Sperrzeiten durch Lawinengefahr zu verringern und auch bei sehr gefährlichen Schneeverhältnissen einen möglichst uneingeschränkten Verkehrsfluss zu gewährleisten.

Für die Landesregierung:
HR Mag. Gerald Valentin



HLA. ZELL AM SEE HERZ MATURA.

» IHR ZULIEBE. MIR ZULIEBE.

In der 5-jährigen Höheren Lehranstalt für Pflege Zell am See werden ab September 2024 die Schüler:innen gleichzeitig zur Matura und zum Abschluss als Pflegefachassistent:in geführt.

Dies macht die Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Tauernklinikums möglich. Individuelle Förderung und die spezielle Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule haben einen hohen Stellenwert.

Matura und eine abgeschlossene Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung in der Pflegefachassistentenz – das ist das Besondere an Herz Matura.



1 WEG.

Schulkooperation HLA / Tauernklinikum Zell am See. 5 Jahre Schul- und Praxisausbildung.



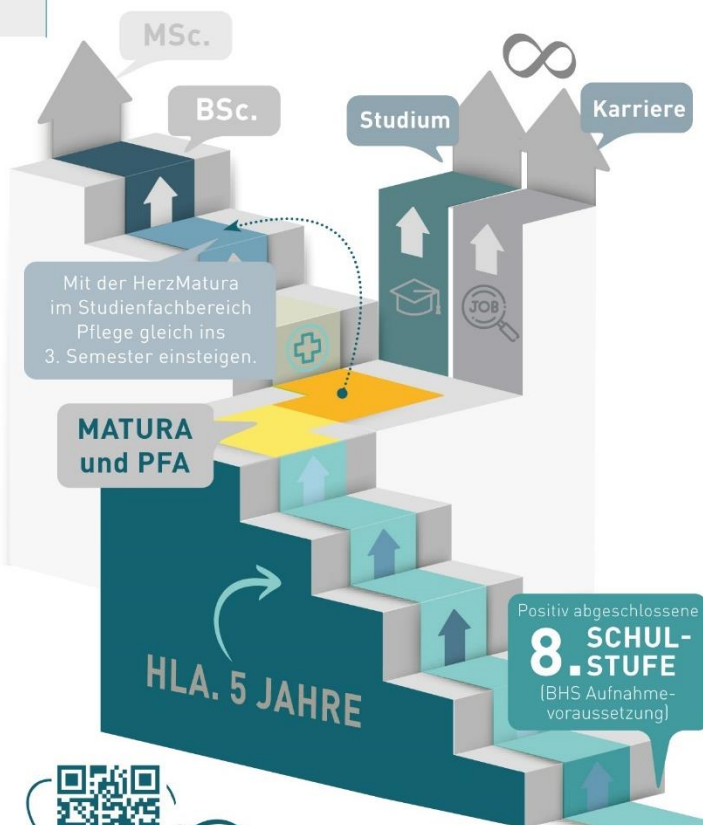
2 ABSCHLÜSSE.

Maturaabschluss mit allgemeiner Studienberechtigung sowie Pflegefachassistent:in.



∞ MÖGLICHKEITEN.

Im Pflegebereich arbeiten, sich weiter qualifizieren oder andere Wege einschlagen ...



mehr Informationen

THEORETISCHE AUSBILDUNG

- Maturaführender Teil findet an der HLA Zell am See statt.
- Die Lehrkräfte der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Tauernklinikums unterrichten den pflegerischen Teil.

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

- Die Praktika werden im Tauernklinikum sowie in anderen Gesundheits- und Pflegerichtungen im Bezirk absolviert.
- Vor dem vollendeten 17. Lebensjahr werden Sozialpraktika mit Eins-zu-eins-Betreuung sowie in Form von Exkursionen durchgeführt.

ABSCHLUSS

- Matura mit Praxiserfahrung.
- Allgemeine Studienberechtigung.
- Pflegefachassistent:in.

IHR ZULIEBE. MIR ZULIEBE.

HLA Zell am See
Höhere Lehranstalt
für Pflegeberufe

Karl-Vogt-Straße 21
5700 Zell am See

t +43 6542 57588
sekretariat@hlazell.at



**TAUERN
KLINIKUM**
Kooperationspartner

Oh, ein interessantes Buch! Hat das auch die Bücherei Weißbach?

Zuhause stöbern im Bestand der Bücherei, wie geht das?!

www.bibliotheken.online hier suchst du die Bücherei Weißbach, dann kannst du gezielt suchen nach Titel oder Autor, oder einfach die neusten Medien anzeigen lassen. Du siehst sofort, ob das Buch verfügbar ist (**grüner Punkt**) oder ausgeliehen ist (**rotes X**), das **gelbe A** bedeutet, dass es zu diesem Buch ein **Antolinquiz** gibt - interessant für Eltern mit Schulkindern. Hier könnt ihr auch ein Buch reservieren. Viel Spaß beim Ausprobieren.

Jahresthema: Nachhaltig - langlebig



Workshop: Pflegeprodukte selber herstellen

Dienstag, 19. März 2024, ab 18.30 Uhr in der Bücherei/Aufenthaltsraum

In unserem Workshop wird gezeigt, wie man mit nur wenigen Zutaten und ein bisschen Zeit, Pflegeprodukte selber herstellen kann. Wir lernen umweltfreundliche und preiswerte Alternativen zu Fertigprodukten kennen.

Kursleiterin: Verena Brandner

Anmeldung bei Irmi Leitinger: 0664/2700194



Es gibt auch das passende Buch dazu: Selber machen statt kaufen - Haut und Haar

Märchenstunde zum Andersentag

Mittwoch, 3. April 15 Uhr in der Bücherei

Carina hat wieder ein nettes Bilderbuchkino ausgewählt und für die Begleitpersonen gibt es Kaffee und Kuchen.

23. April Weltbuchtage

in dieser Woche (22., 24. und 26. 4.) Gibt es wieder „Blumen“ für unsere treuen Leserinnen und Leser.



Leserstimmen - der Preis für junge Leser

12 ausgewählte Bücher stehen in der

Bücherei zur Auswahl, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können mitmachen und abstimmen.

Neue Bücher: neu neu neu neue Bücher

Kleine Auszeiten im Alltag

Raus aus der Suchtfalle Lebensmittel (Radio Salzburg Cafe v. So.18.2.) V. Iris Zachenhofer

Der Engel von Warschau v. Lea Kampe

Was kränkt macht krank v. Jöreg Müller

Aussöhnung mit uns selbst und dem unvollkommenen Leben v. Uwe Böschmeyer

Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück v. Zoran Drvenkar

Sag Alex, er soll nicht auf mich warten v. Irene Diwiak

Du bist mein Lieblingsgefühl v. Kyra Groh

Zwischen heute und morgen v. Carmen Korn